



KMU Ratgeber AG
Im Ifang 16
8307 Effretikon

Dieter Busenhart (PM - KMUaudit)
busenhart@kmuratgeber.ch



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	2
2	Programm KMUaudit	3
	2.1 Erfassung der Basisdaten	3
3	Professionelle Auswertungen	4
	3.1 Abschlussanalysen / IKS	4
	3.2 Grundlagen Unternehmensbewertung	4
	3.2.1 Dynamische Bewertungsmethoden:	4
	3.2.2 Statische Bewertungsmethoden:	4
4	Beigezogene Informationen	5
	4.1 Prozesshilfen	5
	4.2 Mapping der Risikoklassen	6
5	Preisliste	7

1 Übersicht

Die KMU Ratgeber AG bietet mit KMUaudit eine umfassende webbasierte Software für **CFO und interne Revisoren** an, welche nach den Prinzipien von Basel II und PS220 aufgebaut ist.



- **Abschlussanalyse / IKS-Reporting**

- ⇒ Ratingberechnung gemäss Basel II (9 Stufen von AAA bis C)
- ⇒ Trendberechnung
- ⇒ Mittelflussrechnung
- ⇒ Branchenvergleich der Finanzkennzahlen
- ⇒ Bewertung der Qualitativen Faktoren (Optional)

- Unternehmensbewertung inklusive gewichtetem Risiko und weiteren Zu- und Abschlagsmöglichkeiten

- Dynamische Methoden:
- ⇒ [DCF-Methode](#)
 - ⇒ [EVA-Methode](#)
 - ⇒ [Ertragswertmethode](#)
 - ⇒ Steueramt
 - ⇒ Schweizer-Modell



- KMUaudit wird laufend aktualisiert:

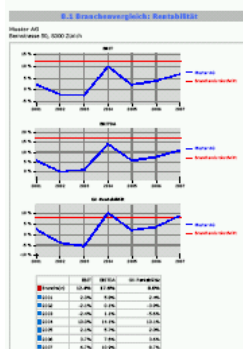
- ⇒ Branchendaten (35 Branchen, Bundesamt für Statistik)
- ⇒ Konjunkturdaten (Branchen, Länder, BAK Basel AG)
- ⇒ Risikodaten (Länder, Schweizerische Exportrisikoversicherung)
- ⇒ Individuelle Downloads

- Beschreibende Dokumente, Prozessdokumente, Fragebogen und Checklisten werden zum Download zur Verfügung gestellt

- Die individuellen und umfassenden Auswertungen sind mit dem Namen des jeweiligen Verfassers und deren Firma als Autorenadresse.

- Das Expertensystem bietet ein starkes Unternehmenssteuerungsinstrument an. Es zeigt mögliche Handlungsalternativen auf, welche das Unternehmen nachhaltig stärken

- Ein umfassendes Backupsystem (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahressicherungen) erlauben einen individuellen Restore.



Das System zeigt Ihnen im Handumdrehen die aktuelle Situation, mögliche Risiken und den Trend einer Firma übersichtlich auf. Die Berichte sind aussagekräftig und vermitteln ein Bild, das den tatsächlichen Verhältnissen entspricht - **true and fair view**.

2 Programm KMUaudit

2.1 Erfassung der Basisdaten

Datenerfassung	Detail	Auswertungen
Firmendaten	Adresse des Kunden Gründungsjahr Branchen max. 3 Absatzmarkt max 4	Abschlussanalyse / IKS Trendberechnung Branchenvergleich Unternehmensbewertung Rating nach Basel II
Jahresrechnung	1995 bis 2015 (mindestens ein Jahr)	
Pro Einzelposition	K Korrekturwerte IFRS	Die erfassten Werte ergänzen alle oben erwähnten Basisauswertungen.
Pro Einzelposition	M Spezialwerte zur Mittelflussrechnung	
Pro Kennzahl	K Kommentare	
Qualitative Faktoren	Pro Position	Massnahmen Auswahlliste gemäss der bewerteten Position.
▪ Management	▪ Bewertung	
▪ Organisation	▪ K Kommentare	
▪ Leistungsangebot	▪ D Diagramme	
▪ Markt		

Pflichtfelder (Basisdaten)

Optionales Feld

Die Basisdaten sind im Handumdrehen erfasst und Sie erhalten rasch einen Überblick über die aktuelle Situation.

Optional erfassen Sie:

K = Korrekturwerte in der Bilanz/Erfolgsrechnungen z.B. stille Reserven

M = Spezialwerte in der Mittelflussrechnung

K = Kommentare zu den Qualitativen Werten

D = Diagramme zu den Qualitativen Werten

Diese optional erfassten Werte geben Ihren Berichten eine persönliche Note und Sie erweitern so deren Aussagekraft.

3 Professionelle Auswertungen

3.1 Abschlussanalysen / IKS

Financial statements analysis / IKS	
What the principles of IKS are	
Muster AG Barmstrasse 33 8000 Zurich	
Table of contents 1. Management Summary Page 1 2. Balance Page 2 3. Business information Page 3 4. Cash flow statement Page 4 5. Company ratio to Basel II Page 5 6. Financial reference numbers Page 6 7. Creditworthiness Page 7 8. Financial strength Page 8 9. Financial stability Page 9 10. Overview of the reference numbers Page 10	

Das **IKS** wird erstmals im Obligationenrecht explizit erwähnt und somit die Bedeutung des IKS als Teil der Unternehmenssteuerung sowie der Unternehmensprüfung stärker in den Vordergrund gestellt.

Mit der [Auswertung Abschlussanalyse / IKS](#) erstellen Sie eine aussagekräftigen und auch für KMU gut verständlicher Bericht, inklusive:

- Trendanalyse (basierend auf dem errechneten Ratingwert)
- Mittelflussrechnung
- Branchenvergleich der Finanzkennzahlen
- Bewertung der qualitativen Faktoren (Optional)

3.2 Grundlagen Unternehmensbewertung

Business valuation	
What the existing value method	
Muster AG Barmstrasse 33 8000 Zurich	
Table of contents 1. Management Summary Page 1 2. Business valuation Page 2 3. Financial strength Page 3 4. Cash flow Page 4 5. Company ratio to Basel II Page 5 6. Balance Page 6 7. Business information Page 7 8. Cash flow statement Page 8 9. Financial reference numbers Page 9 10. Creditworthiness Page 10 11. Financial strength Page 11 12. Financial stability Page 12 13. Overview of the reference numbers Page 13	

Unternehmensbewertungen sind in verschiedenen Fasen eines Unternehmens notwendig. Meist handelt es sich dabei um entscheidende Situationen, in denen es sich grossen Chancen, aber auch grossen Risiken gegenüber sieht.

Inhaber von Firmen sind daher laufend an einer aktuellen Bewertung Ihrer Firma interessiert. Insbesondere bei einem Generationenwechsel, Firmenverkauf / Firmenzukauf, Fusionen, Mgmt Buyout, etc.

Ein Ratingsystem nach Basel II beinhaltet eine ähnliche Ausgangslage wie bei einer Unternehmensbewertung und dient so als ideale Basis für die Firmenbewertung.

Verschiedene Methoden der Unternehmensbewertung werden Ihnen auf dem Expertensystem zur Verfügung gestellt.

3.2.1 Dynamische Bewertungsmethoden:

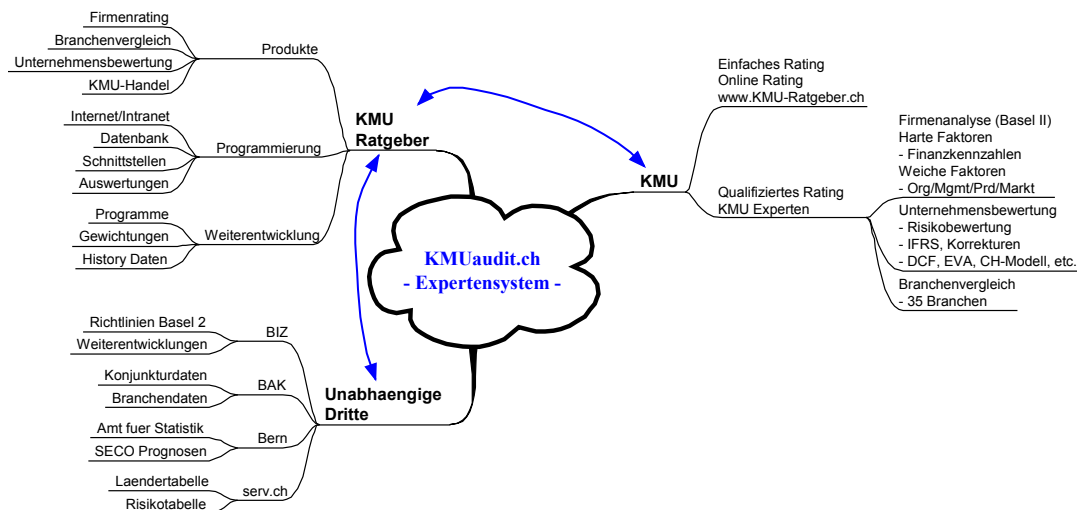
- [DCF-Methode](#)
- EVA-Methode

3.2.2 Statische Bewertungsmethoden:

- [Ertragswertmethode](#)
- Methode Steueramt
- Schweizer Modell

4 Beigezogene Informationen

Das Expertensystem KMURatgeber.ch basiert auf der folgenden Organisation:



- Unabhängige Dritte
 - [Bank für Internationalen Zahlungsausgleich \(Basel II\)](#)
 - [Eidg. Bankenkommission \(Standardverfahren für Kreditrisiken\)](#)
 - [Bundesamt für Statistik \(Branchendaten Schweiz\)](#)
 - [BAK Basel AG \(Konjunkturforschung Schweiz / Ausland\)](#)
 - [SERV, Schweizerische Exportrisikovers. \(Risikoliste der Absatzländer\)](#)
- KMU Ratgeber AG
 - Analyse
 - Programmierung
 - Unterhalt

4.1 Prozesshilfen

- Hilfetexte (Online und als Dokument)
- Checklisten
- Interviewbogen

4.2 Mapping der Risikoklassen

Risikoklasse	KMU	S&P	Moody's
Höchste Bonität geringstes Ausfallrisiko	AAA	AAA	Aaa
Hohe Bonität, kaum höheres Risiko	AA+ AA AA-	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3
Gute Bonität, etwas höheres Risiko	A+ A A-	A+ A A-	A1 A2 A3
Unterdurchschnittliche Bonität, stärkere Anfälligkeit bei negativen Entwicklungen im Unternehmensumfeld	BBB+ BBB BBB-	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa2
Spekulativ, Zahlungen bei negativen Entwicklungen gefährdet	BB+ BB BB-	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3
Geringe Bonität, relativ hohes Ausfallrisiko	B+ B B-	B+ B B-	B1 B2 B3
Geringste Bonität, höchstes Ausfallrisiko	CCC CC C	CCC CC C	Caa Ca C
Schuldner bereits in Zahlungsverzug oder Konkurs	!	D	

Die **Neuen Basler Eigenkapitalverordnung** ist von der BIZ (bank for international settlements) erarbeitet worden. Die Richtlinien werden für die Banken wegweisend sein. Besonders die Eigenkapitalhinterlegung einer Bank wird davon betroffen sein. Das heisst, dass gute Risiken mit 10% Eigenkapital hinterlegt werden müssen, demgegenüber schlechte Risiken mit über 100%.

- das Geschäftsvolumen, bei guten Risiken sind grössere Volumen möglich, schlechte Risiken = kleine Volumen
- die Eigenkapitalrendite, bei schlechten Risiken wird die Eigenkapitalrentabilität tiefer sein, da die Bank mehr Eigenkapital hinterlegen muss
- die Höhe der Zinsen
gute Risiken = tiefe Zinsen / schlechte Risiken = hohe Zinsen

5 Preisliste

Pro erfasste Firma		Kosten im Jahr
1 – 2	Minimalpreis	CHF 250
3 – 10	Pro Firma	CHF 100 pro Firma
10 – 25	Pro Firma	CHF 75 pro Firma
über 25	Pro Firma	CHF 60 pro Firma

(Pro "erfasste Firma" können beliebig viele Berechnungen in unterschiedlichen Jahren - Vergangenheit oder Zukunft - ausgeführt werden.)

Dienstleistungen KMUaudit		Kosten pro Std.
Schulung	Administration KMUaudit	CHF 180
Schulung	Fachliche Weiterbildung (Analysen)	CHF 300
Systemtechniker	Formulare, Datenbankintegration	CHF 240

Spezialprojekte nach Angebot:

- Externe Kundendaten (Kundendaten auf Kunden-Server)
- Mehrplatzlösungen (Benutzerverwaltung beim Kunden)
- Kundenspezifische Auswertungen

Für den Kauf der Software, spezielle Wünsche oder Informationen wenden Sie sich bitte an:

KMU Ratgeber AG

Im Ifang 16
8307 Effretikon
Tel.: 052 740 11 11
Fax: 052 740 11 71
Mail: info@kмурatgeber.ch